

gid – gewerbe industrie dietlikon: Sondervorstellung Theater Dietlikon

Krimikomödie «Zum Hänker mit dä Hänks» von Norman Robbins

Das Theater Dietlikon (THD) spielt seit seiner Gründung im Jahr 1976 Theater vor dem Volk. Seitdem gab es fast jedes Jahr eine Aufführung. Im 2019 spielten mit: Rolf Aerne, Sabine Birkner, Kim Crawford, Oliver Gauch, Claudia Gebert, Lenard Lutz, Lara Mäder, Corinne Remund sowie Susi und Werni Rohrer.

Das Stück mit dem englischen Originaltitel «Tiptoe through the tombstones», was so viel heisst wie «Auf Zehenspitzen über den Friedhof laufen», lässt bereits erahnen, was auf den Zuschauer zukommt. Im Laufe der Spielzeit finden insgesamt acht Figuren den Tod – wenn auch auf sehr phantasievolle, fast schon komische Art und Weise. Der Reihe nach: Um der Familie zu eröffnen, was es von den verstorbenen Eltern zu erben gibt, lädt der ominöse Familienanwalt Crayle alle fünf lange schon erwachsenen Geschwister auf den Familienstammsitz «Monument House» ein. Ihr gemeinsamer Nachname «Henks» ist nicht das einzige, was sie verbindet. Ironischerweise ist es die Profession, die alle eint, sind sie doch sämtlich Profikiller geworden. Und so dauert es nicht lange, bis die erste Leiche da ist. Wer hat gemordet? Was haben der durchtriebene Familienanwalt und seine arrogant auftretende Sekretärin damit zu tun? Und der zufällig ins Geschehen geratene «Kinderclown», der gefährlich an einen «Killerclown» erinnert? Und wie ist das seltsam auf den Zuschauer wirkende Hauspersonal in die Sache verstrickt?

Opfer und Täter

Die Spieler sind alle einmal Opfer und einmal Täter – und noch eine weitere Gemeinsamkeit haben die Geschwister Henks: Sie lieben es, ein Schnäpschen zwischendrin zu zwitschern. Man kommt bis zum überraschenden Ende nicht wirklich dahinter, wie die Dinge zusammenhängen. Die Schauspieler verstehen es, die Zuschauer mit ins mysteriöse Mord-Geschehen hineinanzunehmen: Da ist die Hausangestellte Edna Honeywell (gespielt von Lara Mäder), die jeder ihrer Aussagen einen unpassenden hysterischen Lacher folgen lässt und so das Publikum ebenfalls zum Lachen bringt. Oder die Vibration verspürnde Oktavia Henk (gespielt von Susi Rohrer), die meint, sie könne mit Verstorbenen Kontakt aufnehmen und welche ständig mit ihrem märchenhaften Haarnadeln spielt. Oder der einzige Bruder der vier Schwestern, Dr. Augustus Henk (gespielt von Werni Rohrer), den der Autor sagen lässt: «Mit emene Revolver? Das isch ned min Stil». Jeder der Charaktere macht sich auf seine Weise verdächtig und jeder ist beim «Um-die-Ecke-Bringen» eines Nebenbuhlers ausserst kreativ.

Was wird aufgeführt?

Die Stückwahlkommission des THD entscheidet jeweils darüber, welches Stück zur Aufführung kommt. Dies ist wiederum abhängig davon, welches Perso-

nal zur Verfügung steht. «Mit den Proben für jedes Stück», erzählt Vereinspräsident Werni Rohrer, «wird jeweils Mitte August des Vorjahres begonnen.» Für die Technik und die Küche braucht es dann jeweils auch noch Personal. Das Catering kam dieses Jahr übrigens vom Dietliker Restaurant Rütli.



Lenard Lutz und Kim Crawford
alias Larry Lewis und Fabia Henk

Ursprung des Theaters liegt im ortsansässigen Gewerbe

Am Schluss der Aufführung überreichte der Präsident des gid, Peter Bernhard, dem Präsidenten des Theater Dietlikon, Werni Rohrer, passend zum Krimi Bruchschokolade mit Messern für weiteres Zustecken. Werni Rohrer verdankte die Unterstützung der Gewerbetreibenden, sei es durch Sponsoring oder Dienstleistungen. Erwähnenswert ist der aufwändige Bühnenbau durch PAB Rohrer GmbH, Tribünenbau durch das Baugeschäft Piatti + Bürgin Bau AG, Blumen Remund durch personelle Unterstützung beim Einrichten des Saales und Malergeschäft Bernhard AG für die Bühnenmalerei sowie die Ticketreservierungen durch die Dorf-Drogerie Hafen. Herzlichen Dank für die Gesamtorganisation des gid-Anlasses an Christian Suter, Inhaber der Schreinerei Benz AG.

Text und Bilder: Yvonne Zwygart

Ein grosses Dankeschön an folgende Firmen,
die den THD unterstützen:

BLUMEN REMUND

BENZ
SCHREINEREI

piatti + bürgin

Bernhard

DORFDROGERIE
HAFEN

PAB Rohrer GmbH



Lara Mäder, Werni Rohrer, Susi Rohrer, Corinne Remund, Oliver Gauch, Kim Crawford,
Claudia Gebert, Lenard Lutz, Sabine Birkner und Rolf Aerne

SCHIMex

Die Schimmelpilzsanierer

Säntisstrasse 30, 8305 Dietlikon
Tel. 044 833 36 86 info@schimmelpilzsanierer.ch

Kantonsratswahlen

Cristina Wyss-Cortellini, Kantonsratskandidatin Liste 4 glp Listenplatz 2, Bezirk Bülach



Cristina Wyss-Cortellini, Dietlikon, stellt sich vor

Als liberal und nachhaltig denkende Betriebsökonomin gehen für mich Anliegen wie die Stärkung der Wirtschaft, der schonende Umgang mit unseren Ressourcen und die Sicherung der Lebensqualität – auch für künftige Generationen – Hand in Hand. Meine berufliche Laufbahn begann mit einer Lehre bei der Allianz. Danach war ich mehrere Jahre im internationalen Versicherungssektor tätig, bevor ich in die Handelsindustrie wechselte. Gleichzeitig bildete ich mich berufsbegleitend weiter zur Versicherungsexpertin und zur Betriebsökonomin FH. Seit neun Jahren bin ich als Gemeinderätin Vorsteherin der Gemeindegewerke und arbeite als Marketing-Kommunikations-Manager bei Fair-trade Max Havelaar. www.wysscortellini.ch

1. Rahmenabkommen mit der EU: Ja oder Nein?

Ja, um den Zugang zum europäischen Markt zu sichern und wirtschaftlich an der internationalen Spitze zu bleiben.

2. Plattiareal in Dietlikon: Gewerbe- oder Wohnzone?

Mischzone aus Gewerbe und Wohnen.

3. Totalrevision des Bundesgesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen (BöB): Schutzgebühren Ja oder Nein?

Schutzgebühren abschaffen. Ausserdem begrüsse ich die Erweiterung des BöB über die finanziellen Kriterien hinaus auf Qualität sowie ökologische wie soziale Nachhaltigkeit (Ausbildungsplätze usw.). Dadurch erhalten Schweizer Unternehmen gleich lange Spiesse wie ihre ausländischen Mitbewerber.

4. Einkaufen: Dietlikon Süd oder Glattzentrum?

Im oberen Dorfkern Dietlikon. Grosseinkäufe in Dietlikon Süd.

5. Flughafen Dübendorf:

Werkflugplatz oder Business-Flieger?

Werkflugplatz mit Innovationspark. Dieser verbindet Forschung und Wirtschaft, denn mit unseren international renommierten Hochschulen verschaffen wir uns wirtschaftlich einen Standortvorteil.

6. Wunschregierungsitzung nach Dietlikon:

Elysée-Palast oder Downing-Street?

Weder Gellwesten noch Brexit. Ganz klar Schweizer Stärken: Zürich resp. Bern.

7. Tempo-30 in Dietlikon: Ja oder Nein?

Tempo den Strassenverhältnissen anpassen: Tempo-30 auf Quartierstrassen (in Dietlikon oft ohne Trottoir), Tempoerhöhung 130 auf gut ausgebauten Autobahnen.

8. Fussball oder Eishockey?

Eishockey! Dynamisch, wendig, stark! Als Mannschaftssport ist in unserer Familie Unihockey Kloten-Dietlikon-Jets bestimmend. Jedes Wochenende hat jemand Match ...

Zürcher Kantonsratswahlen vom 24. März 2019

Zudem hat der gid-Vorstand entschieden, die Dietliker Gemeinderätin Cristina Wyss-Cortellini zu präsentieren. Cristina Wyss-Cortellini als Vorsteherin der Gemeindegewerke, welche gid-Mitglied sind, liegt das örtliche Gewerbe am Herzen und es besteht eine gute Zusammenarbeit. Ein aktuelles Beispiel dieser fruchtbaren Zusammenarbeit ist die Christbaumaktion von vergangendem Dezember.

FREELANCER FÜR UNSERE REDAKTION

Wir suchen eine selbstständige Person für die Gewerbezeitung.

Folgende redaktionelle Arbeiten sind zu erstellen:

- Redaktionelle Berichterstattung über Gewerbevereinsanlässe (Text und Bilder)
- Firmenpräsentationen und Publiportagen (Text und Bilder)
- Interviews mit Gewerbevereinsmitgliedern
- Gewerberelevante Berichte (auch lokal- und regionalpolitischer Natur), teilweise mit Recherche
- Administration

Wir erwarten eine selbstständige Arbeitsweise auf Freelancer-Basis:

- Entsprechende Erfahrung und auch das Können für diese redaktionellen Arbeiten
- Sie haben die entsprechende Infrastruktur und sind mobil.
- Sie sind flexibel und auch bereit, vereinzelt an Abenden und an Wochenenden zu arbeiten.
- Einsatzgebiet: Bezirk Bülach

GEWERBEZEITUNG
BEZIRK BÜLACH

Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt auf mit Daniela Bahnmüller
E-Mail: redaktion@verlagsberatung.ch